

# Wetteranalyse

## Sommer 2018: trocken und heiß mit vielen Sonnenstunden

Der Sommer 2018 (meteorologisch von Juni bis August) hatte über alle drei Monate über dem langjährigen Durchschnitt (1981-2010) liegende Temperaturen, zu wenig Niederschlag und sehr viele Sonnenstunden.

Dieser Sommer 2018 verfehlte die Rekordwerte des Sommers 2003 nur knapp. In den letzten Jahrzehnten häuften sich sonnige, heiße Sommer in Deutschland (2015, 2006, 2003, 2002, 1994 und 1992). Aber das ist eher ein Grund zur Freude als zur Besorgnis, weil historische Quellen noch längere, heißere Phasen im Mittelalter und geologische Zeugen ein viel wärmeres Klima bezeugen. In wärmeren Phasen ging es dem Menschen immer besser, es entstanden z.B. die Hochkulturen. Kälteres Klima verursachte Hungersnöte, Epidemien und Völkerwanderungen. Hinzu kommt, dass meteorologisch gesehen ein einzelner Sommer ein Wetter- oder Witterungsereignis ist; Klima ist eine Mittelwertbildung über ausreichend viele Sommer.

Soviel zur richtigen Einordnung dieses durch eine wochenlange, stabile Hochdruck-Großwetterlage verursachten Sommers 2018 im Paderborner Land.

Die Durchschnittstemperaturen der drei Sommermonate lagen in Dahl (250 m ü. NN) mit 20,0 Grad (Vorjahr 18,3 Grad), mit 21,3 Grad (Vorjahr 19,6 Grad) in Elsen (110 m ü. NN) über dem 30jährigen Durchschnitt (1981-2010) in Bad Lippspringe (DWD) von 16,5 Grad. Die Niederschläge betragen insgesamt 166,6 Liter/m $\Delta$  (449,6) in Dahl, in Elsen 103,7 Liter/m $\Delta$  (343,1) und lagen damit erheblich unter dem langjährigen Mittel von 251,2 Litern. Die Sonne schien in allen drei Sommermonaten 846,0 Stunden (Vorjahr 691,8), das sind 152,0 Prozent (Vj. 119,7 Prozent) des Mittels. Es gab in Dahl 54 (22) Sommertage über 25 Grad und 16 (3) heiße Tage über 30 Grad.

Der Juni war mit 18,2 Grad (18,2) in Dahl und 19,4 Grad (20,0) in Elsen erheblich wärmer

als der Durchschnitt (1961-90) von 15,3 Grad. Die Niederschläge lagen unter dem 30jährigen Mittel von 89,7 Litern, mit 70,9 Litern (72,4) in Dahl und 50,5 Litern (63,5) in Elsen. Die Sonne schien 257,5 (137,9%) Stunden. Der Juni war insgesamt ein schöner Sommermonat.

Der Juli war sommerlich warm mit 21,3 Grad (18,6) in Dahl und 22,9 Grad (19,9) in Elsen. Das dreißigjährige Mittel beträgt 17,9 Grad. Die Niederschläge in Dahl mit 50,0 Litern (209,9), in Elsen mit 27,4 Litern (154,1), lagen erheblich unter dem Mittel von 88,6 Litern. Die Sonnenstunden lagen deutlich über dem Mittel mit 312,2 (170,7 %) und waren die höchsten des Sommers.

Die Durchschnittstemperaturen betragen im August in Dahl 20,4 Grad (18,0), in Elsen 21,5 Grad (19,0) und lagen damit über dem dreißigjährigen Mittel von 17,6 Grad. Dadurch hatten wir mit 35,2 Grad in Dahl und 36,0 Grad in Elsen die höchsten Tagestemperaturen des Sommers. Die Niederschläge lagen unter dem Durchschnitt von 82,9 Litern, mit 45,7 Litern (166,3) in Dahl und 25,8 Litern (125,4) in Elsen. Der August war damit der niederschlagärmste der drei Sommermonate. Dennoch schien die Sonne ebenfalls überdurchschnittlich wie in den Vormonaten mit 276,3 Stunden (=150,0%).

Der meteorologische Herbst startete mit sommerlicher Note. Hoffen wir, dass es bis zum Ende des kalendarischen Sommers am 21. September so bleibt.

Weitere Information im Internet unter [www.klima-owl.de](http://www.klima-owl.de).

Eine Dissertation des Autors zum Wetter im Paderborner von 1801 bis 2010 ist unter dem folgenden Link herunterladbar:

<http://digital.ub.uni-paderborn.de/hs/-doi/10.17619/UNIPB/1-337>

*Dr. Walter Rentel*